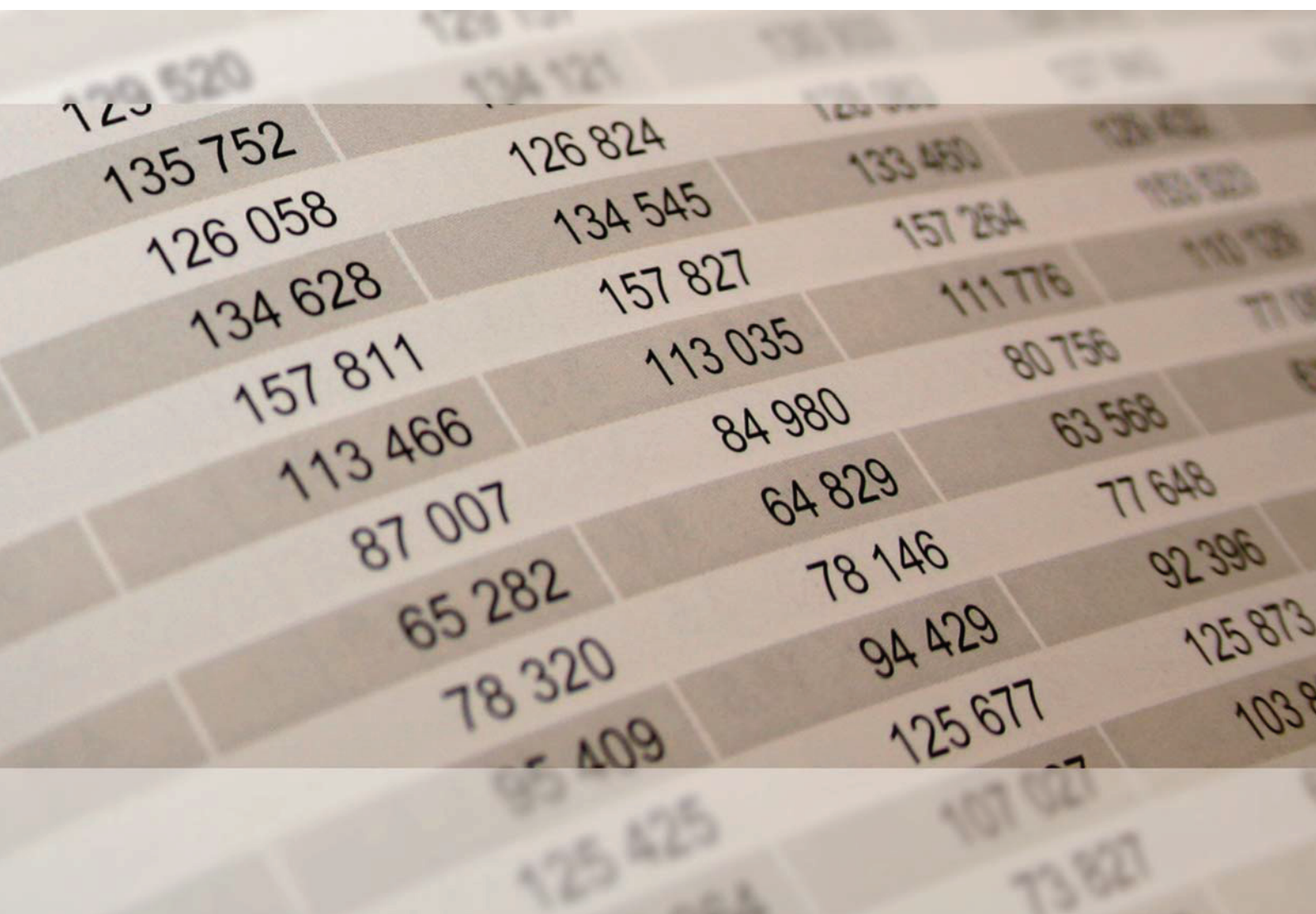




2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Dezember 2012 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 12/12 · Kennziffer: E2023 201212 · ISSN:1430-5097

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2012	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2012	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2012	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2012	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2012	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012	11
Grafik	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2012	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernseh- und Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2004		407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	92	4 355	280	11 805	95 952	95 823
41.20	Bau von Gebäuden	92	4 355	280	11 805	95 952	95 823
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	86	4 073	258	10 811	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	282	21	994	.	.
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	72	5 501	305	15 931	74 489	69 276
42.11	Bau von Straßen	61	4 875	256	13 870	65 597	60 387
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	40	1 766	142	5 040	20 027	20 016
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	32	1 377	108	3 956	15 855	15 846
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	8	389	34	1 085	4 172	4 170
42.9	Sonstiger Tiefbau	46	2 061	149	5 158	27 165	26 780
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	46	2 061	149	5 158	27 165	26 780
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	9	382	32	1 021	5 384	5 312
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	195	.	489	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	120	4 919	388	14 534	63 256	58 200
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	63	1 954	161	4 654	26 255	26 020
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	48	1 454	123	3 481	20 401	20 217
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	500	37	1 173	5 855	5 803
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	57	2 965	228	9 880	37 001	32 180
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	40	2 075	154	5 884	20 729	19 377
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2012
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Dezember 2012	November 2012	Dezember 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2011	2012	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	379	380	394	- 0,3	- 3,8	370	387	4,5
Beschäftigte (MD)	18 984	19 247	19 371	- 1,4	- 2,0	18 846	19 119	1,4
Entgelte (1 000 EUR)	53 488	67 346	56 582	- 20,6	- 5,5	654 093	666 423	1,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 296	2 186	1 537	- 40,7	- 15,7	23 559	22 955	- 2,6
Hochbau insgesamt	635	923	686	- 31,2	- 7,4	9 210	9 744	5,8
Wohnungsbau	243	355	248	- 31,4	- 1,9	3 205	3 616	12,8
gewerblicher Hochbau	266	376	304	- 29,4	- 12,7	4 078	4 117	0,9
öffentlicher Hochbau	126	192	133	- 34,3	- 5,3	1 926	2 011	4,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	39	29	- 35,8	- 14,6	365	390	6,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	101	153	104	- 33,9	- 2,6	1 561	1 621	3,8
Tiefbau insgesamt	660	1 262	851	- 47,7	- 22,4	14 350	13 211	- 7,9
gewerblicher Tiefbau	179	264	218	- 32,3	- 17,8	3 135	2 967	- 5,3
öffentlicher Tiefbau	206	367	245	- 43,9	- 16,2	3 878	3 791	- 2,2
Straßenbau	276	631	388	- 56,3	- 28,9	7 337	6 452	- 12,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	275 407	308 311	316 319	- 10,7	- 12,9	2 888 721	2 827 389	- 2,1
Hochbau insgesamt	151 604	146 152	152 705	3,7	- 0,7	1 372 470	1 428 060	4,1
Wohnungsbau	37 506	42 972	42 969	- 12,7	- 12,7	398 309	464 366	16,6
gewerblicher Hochbau	87 450	68 431	75 864	27,8	15,3	639 137	643 882	0,7
öffentlicher Hochbau	26 649	34 748	33 873	- 23,3	- 21,3	335 024	319 812	- 4,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 747	5 037	7 151	- 25,6	- 47,6	46 493	52 107	12,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 901	29 711	26 721	- 22,9	- 14,3	288 531	267 704	- 7,2
Tiefbau insgesamt	123 803	162 159	163 614	- 23,7	- 24,3	1 516 252	1 399 330	- 7,7
gewerblicher Tiefbau	24 978	30 645	33 122	- 18,5	- 24,6	301 129	288 218	- 4,3
öffentlicher Tiefbau	40 321	39 823	48 991	1,3	- 17,7	397 756	373 949	- 6,0
Straßenbau	58 505	91 691	81 501	- 36,2	- 28,2	817 367	737 162	- 9,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 866	11 046	19 318	- 1,6	- 43,8	123 262	122 943	- 0,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	286 273	319 356	335 637	- 10,4	- 14,7	3 011 983	2 950 333	- 2,0
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	180 854	186 938	178 202	- 3,3	1,5	2 412 157	2 484 870	3,0
Hochbau insgesamt	94 280	101 381	112 162	- 7,0	- 15,9	1 175 191	1 209 359	2,9
Wohnungsbau	24 373	42 479	36 360	- 42,6	- 33,0	332 745	366 213	10,1
gewerblicher Hochbau	42 346	47 609	54 520	- 11,1	- 22,3	568 570	534 714	- 6,0
öffentlicher Hochbau	27 561	11 293	21 281	144,1	29,5	273 876	308 431	12,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 802	1 489	1 639	356,9	315,1	36 525	36 112	- 1,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	20 759	9 804	19 642	111,7	5,7	237 351	272 319	14,7
Tiefbau insgesamt	86 574	85 557	66 040	1,2	31,1	1 236 966	1 275 511	3,1
gewerblicher Tiefbau	25 310	15 470	19 214	63,6	31,7	275 796	255 834	- 7,2
öffentlicher Tiefbau	27 986	26 341	22 633	6,2	23,7	348 450	344 225	- 1,2
Straßenbau	33 278	43 746	24 194	- 23,9	37,6	612 719	675 452	10,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2012
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	74	5	143	641	641	322
Kaiserslautern, St.	9	564	30	1 837	9 664	9 664	12 945
Koblenz, St.	15	621	47	1 728	8 213	8 114	2 325
Landau i. d. Pf., St.	4	99	6	225	1 180	1 180	202
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	715	63	2 135	8 190	8 190	4 466
Mainz, St.	12	531	44	1 541	10 868	10 810	6 155
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	105	4	291	.	.	.
Pirmasens, St.	5	280	14	783	2 551	2 531	760
Speyer, St.	4	212	11	614	1 825	1 825	810
Trier, St.	8	339	19	864	3 441	3 174	2 097
Worms, St.	4	185	16	487	1 410	1 410	2 216
Zweibrücken, St.	4	202	12	421	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	462	28	1 105	6 494	6 454	2 679
Altenkirchen (Ww.)	9	704	50	2 181	11 808	11 776	11 768
Alzey-Worms	7	562	36	1 528	5 083	5 067	1 669
Bad Dürkheim	4	95	9	249	544	537	.
Bad Kreuznach	12	645	51	1 681	5 677	5 658	4 582
Bernkastel-Wittlich	24	955	68	2 281	10 027	10 013	9 346
Birkenfeld	10	459	18	1 361	5 360	5 360	2 878
Cochem-Zell	13	818	45	2 566	9 800	9 770	4 739
Donnersbergkreis	7	197	15	584	1 974	1 939	1 033
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	772	66	1 866	12 827	12 817	12 136
Germersheim	8	247	16	546	1 743	1 743	.
Kaiserslautern	6	368	23	961	5 170	5 168	2 751
Kusel	6	160	13	540	1 173	1 173	924
Mainz-Bingen	18	1 019	62	2 760	15 176	15 129	5 682
Mayen-Koblenz	22	978	70	2 314	34 081	34 069	18 916
Neuwied	21	751	64	2 350	14 890	13 501	9 370
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 395	74	3 631	24 295	23 087	12 261
Rhein-Lahn-Kreis	9	416	28	1 036	2 715	2 712	3 007
Rhein-Pfalz-Kreis	6	530	35	1 773	11 719	11 654	.
Südliche Weinstraße	9	284	21	800	3 733	3 733	2 802
Südwestpfalz	6	194	17	547	1 829	1 829	926
Trier-Saarburg	12	638	41	1 548	5 651	5 496	1 615
Vulkaneifel	9	339	21	901	4 144	4 140	1 977
Westerwaldkreis	33	2 069	152	7 312	36 060	28 764	17 064
Rheinland-Pfalz	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
Kreisfreie Städte	86	3 927	272	11 068	54 300	53 817	36 645
Landkreise	293	15 057	1 024	42 421	231 973	221 590	144 209
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	174	9 318	626	27 265	159 394	149 265	89 590
Kammerbezirk Pfalz	99	4 326	295	12 448	58 253	58 086	48 370
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 297	158	6 316	32 536	32 415	15 723
Kammerbezirk Trier	65	3 043	216	7 460	36 090	35 640	27 171

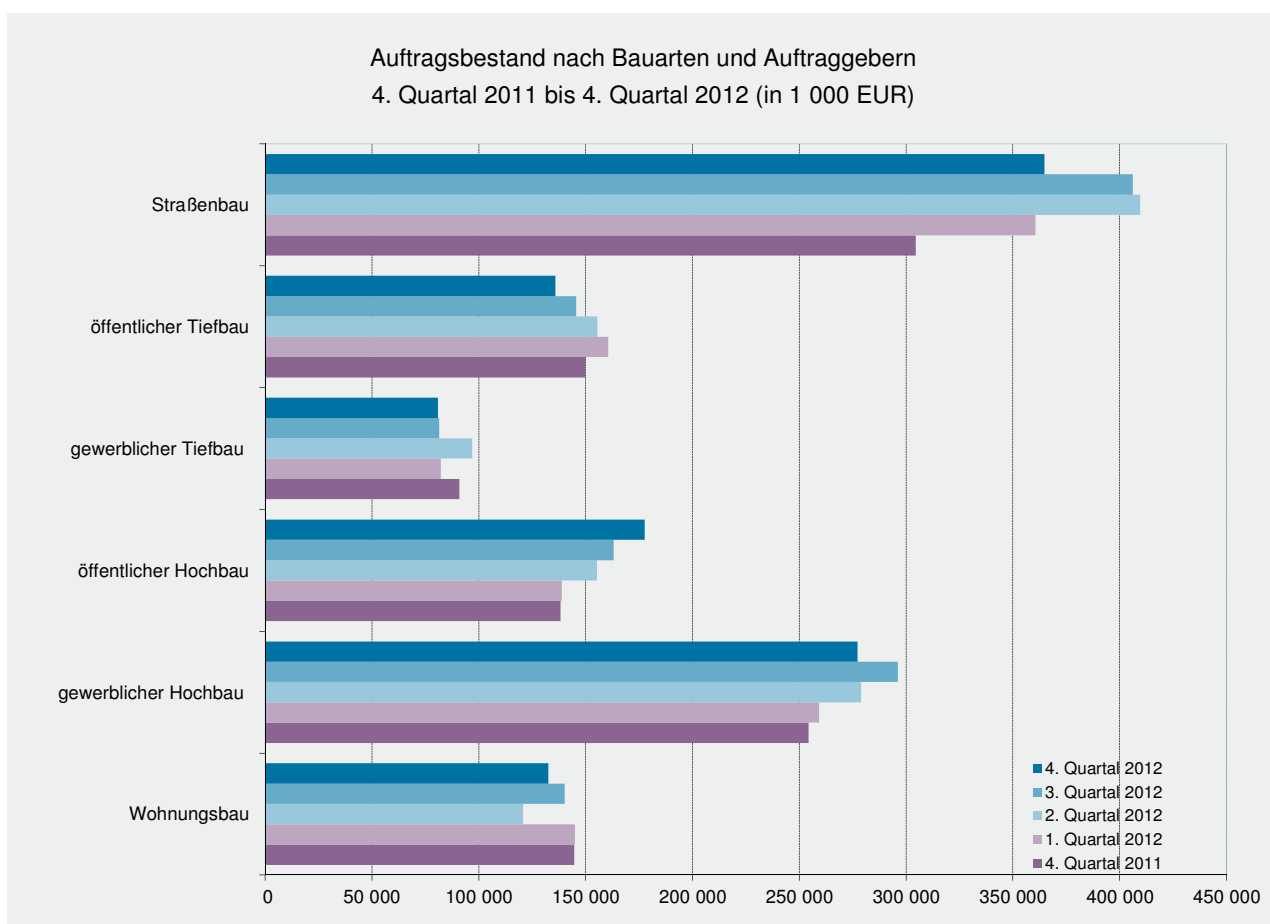
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 184 427	1 082 657	1 146 590	1 216 906	1 232 531	1 169 033	- 5,2	8,0
Hochbau insgesamt	527 873	537 275	543 162	554 994	599 477	587 560	- 2,0	9,4
Wohnungsbau	115 528	144 629	144 995	120 740	140 211	132 635	- 5,4	- 8,3
gewerblicher Hochbau	256 782	254 435	259 237	278 934	296 159	277 259	- 6,4	9,0
öffentlicher Hochbau	155 563	138 210	138 931	155 320	163 108	177 666	8,9	28,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	23 631	26 169	18 725	27 956	15 564	16 674	7,1	- 36,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	131 933	112 042	120 205	127 365	147 544	160 992	9,1	43,7
Tiefbau insgesamt	656 554	545 382	603 427	661 912	633 054	581 473	- 8,1	6,6
gewerblicher Tiefbau	102 405	90 947	82 270	96 954	81 471	80 910	- 0,7	- 11,0
öffentlicher Tiefbau	168 312	149 852	160 585	155 416	145 540	135 848	- 6,7	- 9,3
Straßenbau	385 838	304 583	360 573	409 542	406 042	364 715	- 10,2	19,7

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Dezember 2012	November 2012	Dezember 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2011	2012	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	38 267	38 797	38 068	- 1,4	0,5	38 263	38 505	0,6
Entgelte (1 000 EUR)	87 272	109 882	90 425	- 20,6	- 3,5	1 075 599	1 081 193	0,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 741	4 358	3 069	- 37,1	- 10,7	47 190	45 795	- 3,0
Hochbau insgesamt	1 863	2 713	1 975	- 31,3	- 5,7	28 531	28 678	0,5
Wohnungsbau	1 273	1 860	1 292	- 31,6	- 1,5	18 775	19 322	2,9
gewerblicher Hochbau	418	591	479	- 29,3	- 12,7	6 695	6 553	- 2,1
öffentlicher Hochbau	172	262	204	- 34,4	- 15,7	3 061	2 803	- 8,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	60	57	- 35,0	- 31,6	766	648	- 15,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	133	202	147	- 34,2	- 9,5	2 295	2 155	- 6,1
Tiefbau insgesamt	878	1 645	1 094	- 46,6	- 19,7	18 659	17 117	- 8,3
gewerblicher Tiefbau	266	392	303	- 32,1	- 12,2	4 511	4 319	- 4,3
öffentlicher Tiefbau	289	515	340	- 43,9	- 15,0	5 550	5 287	- 4,7
Straßenbau	323	738	451	- 56,2	- 28,4	8 598	7 511	- 12,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	434 592	483 706	480 329	- 10,2	- 9,5	4 599 095	4 586 356	- 0,3
Hochbau insgesamt	282 308	286 931	283 060	- 1,6	- 0,3	2 754 980	2 889 130	4,9
Wohnungsbau	136 019	155 842	142 813	- 12,7	- 4,8	1 488 492	1 657 946	11,4
gewerblicher Hochbau	114 429	89 543	97 999	27,8	16,8	847 005	845 317	- 0,2
öffentlicher Hochbau	31 860	41 546	42 248	- 23,3	- 24,6	419 483	385 867	- 8,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 532	6 092	10 540	- 25,6	- 57,0	73 803	65 685	- 11,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 328	35 454	31 708	- 22,9	- 13,8	345 680	320 182	- 7,4
Tiefbau insgesamt	152 284	196 775	197 269	- 22,6	- 22,8	1 844 115	1 697 226	- 8,0
gewerblicher Tiefbau	33 215	40 751	42 959	- 18,5	- 22,7	398 163	380 213	- 4,5
öffentlicher Tiefbau	52 771	52 119	62 889	1,3	- 16,1	523 122	485 170	- 7,3
Straßenbau	66 298	103 905	91 421	- 36,2	- 27,5	922 830	831 843	- 9,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 788	13 000	21 205	- 1,6	- 39,7	135 593	139 405	2,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	447 380	496 706	501 534	- 9,9	- 10,8	4 734 688	4 725 761	- 0,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400	
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410	
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997	
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641	
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031	
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095	
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356	
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	339 190	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	379 752	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	452 642	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	432 759	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	496 706	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380	434 592

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.